© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sadebeck R. Beobachtungen und kritische Bemerkungen über die Exoascaceae. (Berichte der deutsch. botan. Ges. XIII. S. 265—279.) 8°. 1 Taf.

Zusätze und ergänzende Beobachtungen zu der 1892/93 erschienenen Monographie. — Auf S. 277/78 findet sich eine Zusammenstellung der Gattungen und Arten der Familie.

Saint-Lager. Les Gentianella du groupe *„grandiflora"*. Lyon. 1895. 13 p.

Verf. kommt in Bezug auf die Systematik der genannten Gentianeen zu folgendem Resultate. *G. acaulis* ist ein Sammelname für alle Arten der Gruppe. Diese sind *G. excisa* Presl, *G. alpina* Vill., *G. angustifolia* Vill. und *G. coriacea* S. L. Letzteres ist ein neuer Namen für *G. Clusii* Per. et Song. — Abgesehen davon, dass eine Neubenennung der Pflanze gar nicht nöthig ist, übersieht Verf., dass für dieselbe ein älterer Name schon in *G. vulgaris* (Neilr.) Beck existirt.

Saint-Lager. L'appétence chimique des plantes et la concurrence vitale. 8°. 32 p.

Schulze C. Ueber den anatomischen Bau des Blattes und der Achse in der Familie der *Phytolaccaceen* und deren Bedeutung für die Systematik. Erlangener Dissert. 8°. 56 S. 1 Taf.

Solms-Laubach. Gr. zu. Ueber devonische Pflanzenreste aus den Lenneschiefern der Gegend von Gräfrath am Niederrhein. (Jahrb. d. königl. preuss. geol. Landesamt. pro 1894. S. 67—99.) 8°. (1 Taf.)

Verf. kommt zu dem Resultate, dass die Devonpflanzen der genannten Fundstelle nicht, wie Piedboeuf glaubte, einer Algenform angehören, sondern dass sich mindestens 3 Reste sicherstellen lassen, nämlich Blattstiele eines Farnes, die Algengattung *Nematophyton*, sowie Holzstücke einer Pflanze von nicht ermittelter Verwandtschaft. Die Arbeit ist einer der wenigen bisher vorliegenden werthvollen Beiträge zur Kenntnis der so hochinteressanten Devonpflanzen, die bisher zumeist ganz kritiklos bearbeitet wurden.

Walther J. Ueber die Auslese in der Erdgeschichte. Jena (G. Fischer). 8°. 36 S. 80 Pf.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

II. Tirol und Vorarlberg.[1])

Referent: **Ludwig Graf Sarnthein** (Cavalese).

(Fortsetzung.[2])

27. Haussknecht C. Pflanzensystematische Besprechungen. Mitth. d. Thür. bot. Ver. Neue Folge. 1893. III. und IV. Heft. S. 73 bis 86.

Hieher gehörig blos eine Notiz über *Luzula Sieberi*; s. den Auszug im Botan. Centralbl. Bd. 58, S. 425—427.

---

[1]) Das Referat bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. December 1894.

[2]) Vergl. Nr. 8, S. 325.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

28. Derselbe. Floristische Beiträge. 1. Zur Flora von Deutschland. In derselben Zeitschr. VI. Heft. 1894, S. 22—30.

Einige wenige Notizen aus dem Gebiete, meist von der Allgäuer Grenze.

29. Derselbe. Ueber einen von ihm in der Umgebung von Innsbruck beobachteten *Rhinanthus*. Vortrag, gehalten in der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien. In dieser Zeitschrift S. 437; Botan. Centralbl. Bd. 60, S. 262.

30. Holler Dr. A. Nachtrag zur Moosflora der Ostrachalpen. 31. Bericht des naturw. Vereines für Schwaben und Neuburg. Augsburg 1894. S. 223—240.

Vereinzelte Standorte aus dem nördlichen Grenzgebiete.

31. Kerner Dr. A. v. Pflanzenleben. 2 Bde. Leipzig und Wien 1887, 1891.

Enthält auf folgenden Stellen Angaben aus Tirol: I. Bd. S. 36, 65, 74, 94, 190, 228, 264, 274, 281, 283, 316, 331, 338 (Chromotafel, Standort ist im Gschnitzthale), 364, 365, 403, 404, 465 (Chromotafel und Text), 480, 481, 489, 492, 493, 509, 512; II. Bd. S. 11 (Chromotafel), 107 (Chromotafel), 169 (Chromotafel), 189, 193 (Chromotafel), 212, 213, 462, 482, 489, 497, 499, 501 ff., 558 (Chromotafel), 563, 574, 576, 579, 620 (Chromotafel), 641, 654, 669, 672, 708, 717—719, 737, 804, 816, 828, 836, 839, 840.

32. Kernstock E. Lichenologische Beiträge. Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Jahrg. 1894. 44. Bd. S. 191—224.

Lichenologische Durchforschung des Höhenzuges zwischen Sarnthal und Etschthal; Nachträge zur Flora von Jenesien, Bozen, dem Eggenthale; Standorte von Weissenstein, Auer, Salurn, Caldorazzo, Lavarone und Folgaria.

33. Klinge Johannes. Revision der *Orchis cordigera* Fries und *O. angustifolia* Reichb. Inaug.-Dissert. Jurjew (Dorpat) 1893. 104 S.

Ein Auszug der einschlägigen Daten wird unten gegeben.

34. Krasser F. Ueber ein fossiles Abietineenholz aus der Braunkohle von Häring in Tirol. Mitth. d. naturw. Ver. a. d. Univ. Wien. I. Jahresbericht 1892—1893, p. 13—18.

Referat: Botan. Centralbl. Bd. 58, p. 410—411.

35. Derselbe. Vergleichend-anatomische Untersuchungen fossiler Hölzer. I. Ueber ein „Cedroxylon" aus der Braunkohle von Häring in Tirol. Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. in Wien. Jahrg. 1894. 44. Bd. Sitzber. S. 27—33.

36. Kuntze Dr. Max und Pfeiffer Eduard. Madonna di Campiglio und seine Umgebung. Herausgegeben vom Förderungsvereine in Madonna di Campiglio. Commissionsverlag von G. Georgi in Arco und Riva. 1894. 8°. 189 S.

S. 65—76 eine allgemeine Schilderung der Pflanzenwelt nebst Aufzählung der beobachteten Phanerogamen. Letztere zeigt indes eine Menge

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auffallendster Unrichtigkeiten: *Papaver alpinum, Viola alpina, Lychnis alpina, Linum laeve, Rhamnus alpina, Saxifraga Hutchinsi, S. Cotyledon, Eryngium alpinum, Saussurea cirrhata, Mulgedium Plumieri, Wulfenia carinthiaca (!), Daphne laureata.*

37. Kuntze Dr. Max. Arco in Südtirol. 3. Aufl. Arco Emmert. 8°. 118 S.

38. Limpricht K. G. Die Laubmoose. Neubearbeitung von Rabenhorst's Kryptogamenflora. 4. Bd. II. Abth. 23. und 24. Lief.

39. Loitlesberger K. Vorarlbergische Lebermoose. Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. in Wien. Jahrg. 1894. 44. Bd. S. 239—250.

Anführung von 110 Species mit zahlreichen Standortsangaben Wichtiger Beitrag zur Kenntnis der Landesflora.

40. Magnus P. Die von J. Peyritsch in Tirol gesammelten und im Herbarium der Universität zu Innsbruck aufbewahrten Pilze. Ber. d. naturw.-medic. Ver. in Innsbruck. XXI. Jahrg. 1894. S. 25—73. 1 Taf.

S. diese Zeitchr. S. 305.

41. Massalongo C. Nuova contribuzione alla micologia Veronese. Malpighia VIII. 1894. p. 97—130.

Tirol betreffend blos drei Angaben von der Südgrenze. S. 115, 117, 129.

42. Migula Dr. W. Die Characeen. Neubearbeitung von Rabenhorst's Kryptogamenflora. 5. Bd. 9. Lief.

43. Murr Dr. Jos. Zur Flora von Tirol. Deutsche botan. Monatsschrift XII. Jahrg. 1894. S. 17—21.

44. Derselbe. Ueber Farbenspielarten und Aehnliches. Ebendort S. 30—35.

45. Derselbe. Verzeichnis der von mir in Nordtirol gefundenen Hybriden. Ebendort S. 91—100.

46. Derselbe. Ein Vegetationsbild aus den nördlichen Kalkalpen. Ueber Land und Meer 1894. S. 352—358. Mit 8 Textabb. in Naturselbstdruck.

Schilderung der Pflanzenwelt des Hallthales bei Innsbruck unter Anführung zahlreicher Arten und mit Abbildungen von: *Dryas octopetala, Viola biflora, Hutchinsia alpina, Pedicularis asplenifolia, Silene acaulis, Soldanella pusilla, Saxifraga stellaris, Gentiana tenella.*

47. Paoletti Dott. Giulio. Le Primule italiane. Bull. soc. Veneto-Trentina di scienze naturali. Tomo V. Nr. 4. Padova 1894. 173—183.

48. Patzschke O. Ueber das Aecidium von *Puccinia australis* Körn. Hedwigia, Bd. 33. 1894. S. 84—85.

49. Rehm H. Pilze. Neubearbeitung von Rabenhorst's Kryptogamenflora. 1. Bd. III. Abth. Lief. 42, 43.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

50. Derselbe. *Cladoniae* exsiccatae, ed. F. Arnold. Nr. 425—434.

Die hieher gehörigen Nummern s. in dieser Zeitschr. S. 314—315, in Botan. Centralbl. Bd. 59, S. 5.

51. Rodegher E. e Venanzi G. Piante (specie, varietà, forme) nuove pel catalogo del Dott. Lorenzo Rota. Continuazione e fine. Bull. soc. bot. ital. anno 1894. p. 22—25.

S. 23 eine Notiz vom Monte Tonale.

52. Rothpletz A. Zur Richtigstellung der Bemerkungen R. v. Wettstein's zu meinem Vortrag: „Ueber eine ausgestorbene Flora des Innthales". Botan. Centralbl. Bd. 58. 1894. S. 289 bis 292.

53. Derselbe. Ueber eine ausgestorbene Flora des Innthales. Ebendort S. 376—378.

Betrifft die Flora der Höttinger Breccie; s. Wettstein unten.

54. Sadebeck R. Ueber *Taphrina Ostryae.* Vortrag, gehalten in der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien. Botan. Centralbl. Bd. 60. 1894. S. 197.

55. Sarnthein Ludwig Graf. Pier Andrea Mattioli e la flora del Tirolo. La Settimana, supplemento illustrato della „Patria". Trient, 21. und 28. April 1894. 2 p.

56. Derselbe. Nachträgliche Bemerkungen zum Werke „Die Erschliessung der Ostalpen". Extra-Beilage zum „Bote für Tirol und Vorarlberg" Nr. 264 und 270, S. 175—176; 177—184.

Wird hier nur mit Rücksicht darauf citirt, dass die gelieferten Nachträge zu der bekannten Publication des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins botanische Excursionen, zumeist in Tirol betreffen, und der Artikel sonach einen Beitrag zur floristischen Erforschungsgeschichte des Landes bildet.

57. Sauter Dr. Fr. *Hepaticae* aus Tirol. In dieser Zeitschrift 1894, S. 128—132, 179—181.

Standorte grösstentheils aus der Flora von Steinach und Lienz.

58. Schultze Max. Die *Orchidaceen* Deutschlands, Deutschösterreichs und der Schweiz. Lief. 11—13 (Schluss). Gera-Untermhaus (Köhler).

S. Botan. Centralbl. Bd. 59, p. 316 (wo irrig Fiori statt Schultz).

59. Siegfried Hans. Exsiccata Potentillarum spontanearum culturarumque Cent. V. Winterthur 1894.

S. das Referat von A. Zimmeter in dieser Zeitschrift 1894, S. 155—157, dann Botan. Centralbl. Bd. 58. S. 293.

60. Sydow. *Uredineen.* Fasc. XVII. April 1894.

Inhalt s. Hedwigia. 33 Bd. S. (97).

61. Wettstein R. v. Die Arten der Gattung *Euphrasia.* In dieser Zeitschrift S. 5—11, 53—60, 92—97, 132—138, 169—173, 244—249, 288—294, 328—333, 374—381, 405—410, 448—455.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

62. Derselbe. Bemerkungen zu A. Schultz, Grundzüge einer Entwicklungsgeschichte der Pflanzenwelt Mitteleuropas seit dem Ausgange der Tertiärzeit. In dieser Zeitschr. S. 189—190.

63. Derselbe. Bemerkungen zu dem Vortrage von A. Rothpletz, „Ueber eine ausgestorbene Flora des Innthales". Botan. Centralblatt Bd. 58. S. 145—148.

Betrifft die Flora der Höttinger Breccie; s. oben.

64. Zwackh W. v. Lichenes exsiccati. Fasc. XXII. Nr. 1146—1177.

Die Tiroler Nummern siehe in dieser Zeitschr. S. 315; Botan. Centralbl. Bd. 59, S. 5.

Phanerogamen.

Clematis Viticella L. Der Standort Calceolari's im Vall'Artilone am tirolischen Baldo (*Clematis altera* Calc. viagg. p. 11) dürfte sich schon mit Rücksicht auf dessen Höhe auf *Atragene alpina* beziehen (25); es verbleibt für Tirol nur mehr der in keiner Weise belegte oder bestätigte Standort Cristofori's in Vallarsa: „dallo Spino alla Ghiacciaia" (s. VI. Ann. alp. Trid. 1880. p. 327), und ist daher diese Art vermuthlich aus der Landesflora zu streichen (Ref.).

(Schluss folgt.)

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der math.-naturw. Classe am 4. Juli 1895.

Herr Dr. Alfred Burgerstein, Privatdocent an der k. k. Universität in Wien, übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Vergleichend-histologische Untersuchungen des Holzes der Pomaceen".

Es wurden 120 Hölzer, welche 25 Arten (incl. Hybriden) aus den Gattungen *Aronia, Amelanchier, Chaenomeles, Cotoneaster, Crataegus, Cydonia, Malus, Mespilus, Pirus, Pyracantha* und *Sorbus* (incl. *Aria, Cormus, Torminaria*) angehörten, mikroskopisch untersucht.

Alle zeigten einen im Principe übereinstimmenden histologischen Bau; es lassen sich jedoch die genannten Gattungen holzanatomisch unterscheiden und bestimmen; nur in einzelnen Fällen sind *Crataegus* und *Pirus*, sowie *Amelanchier* und *Malus* schwer unterscheidbar. Die für die Diagnostik verwendbaren xylotomischen Merkmale sind vornehmlich:

1. Das Vorkommen oder Fehlen von tertiären Verdickungsschichten in den Gefässen und Tracheiden.
2. Die (radiale) Weite der Gefässe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 045

Autor(en)/Author(s): Sarnthein Ludwig

Artikel/Article: Flora von Oesterreich-Ungarn. 357-361